

eps zammabanerlt „einiges ist zusammengekommen“ Reut PAN.

W-38/60.

A. R. R.

böhnlicht, -o-, -lig

Adj., mit Kotklumpen verschmutzt, °OB, °NB vereinz.: °*de Kuah is schö böllad* Neufraunhfn VIB.

A. R. R.

bohren

Vb. 1 (ein Loch u.ä.) bohren, °Gesamtgeb. vereinz.: *midn Neiger* [Bohrer] *bohrt ma-r-a Loch* Bodenmais REG; *händ löchä drey bart* Stubenbg PAN um 1800 Bayer.Heimatschutz 23 (1927) 24; „vom Rindvieh ... *bqarn* mit Hörnern im Boden“ Ehekehn ND nach SBS XI, 194; *vonn zwaien wintling* [Bohrwinden] *zum rerporn zemachen* 1579 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/A Nr.21, 171 (Rechnung).– Ra.: *dea boat koina deifdn Lecha* „der arbeitet nicht viel“ KONRAD nördl.Opf. 89.– *’s Bratluach boahn* „die Braut in der Hochzeitsnacht entjungfern“ Naabdemenrth NEW.

2 mit Bohrloch versehen, in der Ra.: *er haot koi dicke Breda boahrt* er hat nicht viel geleistet Altglashütte TIR.– Übertr.: *döi mächn oin duach und duach boan* „mit stechendem Blick durchdringen“ Altvalter NAB.

3 durch Bohren gewinnen, OB vereinz.: *Koi bohrn* Ascholding WOR.– Auch: *auf Pech bou* „nach Pech bohren“ O’audf RO.

4 in einem Hohlraum stochern, Gesamtgeb. vereinz.: *in dö Zähnd bân* Mittich GRI; *bährst wieda in deina Nosn!* Weiden; *hast in deiner Nasn bohrt* QUERI Pfanzelter 32.– In festen Fügungen: *Nase b.* °OB, NB, OP vereinz.: °*dua net oiwei Nosn boahn!* Garching AÖ; *Mëi Buà boäd Nâsn* MERKLE Bair.Gramm. 66.– *Zea buan* „zwischen den Zähnen stochern“ Leupoldsdf WUN.– *Auga boahra* mit den Handknöcheln in den Augenwinkeln reiben O’ammerrgau GAP

5 sich mit drehender Bewegung reiben: „sich an Zäunen reiben von Kühen ... *bqarä*“ Dettenhfn LL nach SBS XI, 184.

6 anhaltend, hartnäckig auf jmdn einreden, °OB, NB vereinz.: *er härt s Bohrn nimma auf* Haag WS; *I hä~ ’s Born nêt aufghört, bis ä’ ’s tä~ hät* SCHMELLER I,267.

7 quälend schmerzen, OB, NB, OP vereinz.: *dös boart und frißt wia a glüats Eissn* Ursulapoppenricht AM.

8 Part.Präs.: *beorad* „geizig“ Unterer Bay.Wald KOLLMER II,316.

Etym.: Ahd. *borôn*, mhd. *born*, germ. Bildung idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 137 f.

Ltg: *bqan* u.ä., auch *boarä* (FFB, GAP, LL, SOG; A, FDB), *buan* MF (dazu LF, MÜ; BOG, PAN, SR, VOF; WUN), *-ui-* (LF), daneben, vgl. Lg. § 5g7, *bön*, *-ö-* u.ä. (FS; GRI, PA, PAN; EIH; DON, ND), *-ü-* (WUG), *bōnan* (RO). Mit Entw. wie bei mhd. *ô*, vgl. Lg. § 5g9, *bqun* OB (dazu PA), *-rn* OB (dazu ND), *bquan* (EBE, TS), *bein* (WOR, WS), *-eo-* (PA, WEG), *-oi-* (WEG).

SCHMELLER I,267.– WBÖ III,618–620; Schwäb.Wb. I, 1295 f.; Schw.Id. IV,1505 f.; Suddt.Wb. II,504.– DWB II, 227 f.; Frühhd.Wb. IV,786; LEXER HWb. II,328; Ahd.Wb. I,1265.– CHRISTL Aichacher Wb. 224; KOLLMER II,316; LECHNER Rehling 163.– S-12A32. 65R10, S3, 93O40, 95C20, 42.

Abl.: *Bohrer*¹.

Komp.: [**an**]b. 1 wie →b.1, OB, OP vereinz.: *Spundloch wird obohrt* Haag WS.– 2 wie →b.2, °OB, OP vereinz.: *Larch uboun* „zur Pechgewinnung“ O’audf RO.– Ra.: *dea is so dumm, daß ma eam n Khobf oboan kannt* Herrnthann R, ähnlich OB, MF vereinz.;– auch *jmdm gehört das Hirn* [Stirn] *angebohrt* u.ä. °OB, NB, °OP vereinz.: °*hast jetzt 500 Mark zahlt für des Glump? Du ghörst ja obohrt!* Wettstetten IN; *Den ... gheäräd s Hiän ä-boäd* „Der macht nur Dummheiten“ KAPS Welt d.Bauern 97.– *Der is oboat* „hat Grillen im Kopf“ Winzer DEG.– 3: *oan oboan* „ausforschen, ausfragen“ Mengkfn DGF.

WBÖ III,620; Schwäb.Wb. VI,1510; Schw.Id. IV,1506; Suddt.Wb. I,322.–²DWB II,777.– S-59C20, 65S3.

[**um-ein-ander**]b. 1 herumbohren: *Meine Füaß doand so weh, wia wenn a Reahneiga* [Rohrbohrer] *drin umanandaboahrad* Riedlhütte GRA A. WANDTNER, Unterm Apfelbaum, Riedlhütte ²2005, 10.– 2 wie →b.4, OB, OP vereinz.: *a da Nosn drin umanandabourn* Haimhsn DAH. WBÖ III,620.

†[**auf**]b. wie →b.2: *die prugkladen aufporn* Stadtr.Mchn (DIRR) 354,3.

SCHMELLER I,267.– Frühhd.Wb. II,347 f.

[**aufhin**]b. 1 (in die Nase) hinaufbohren, NB, OP vereinz.: *boa nu affi, bisst om aßikumms!* Neukchn VOH.– 2 wie →b.6: °*a den han i aufeboakt* „ich habe ihn hartnäckig befragt“ Lembach GRA.

WBÖ III,621.

[**aus**]b. 1 wie →b.2, OB, NB vereinz.: *der Wägner bort s Räd aus* Wasserburg.– 2 (den Lauf einer Schußwaffe) ausbohren, OB, NB, OP vereinz.: